

Wandern im Paradies: Wo Hawaii am schönsten ist

Beigesteuert von Thomas
Sonntag, 29. November 2015

Wer an Hawaii denkt, denkt an Waikiki, traumhafte Strände, Surfer auf spektakulären Wellen und "hang loose", die gelassene Lebensart, die auf Hawaii nahezu überall vorherrscht. Sogar auf dem Flughafen in Honolulu, dem Hauptziel der meisten Hawaii-Reisenden erklingen sanfte Hula-Klänge und stimmen auf die entspannte Atmosphäre der Inseln ein.

Doch die Inselgruppe im Pazifik hält noch viel mehr bereit, als die klassischen Klischees. Sie ist ein echtes Wander-Paradies. Allerdings gibt es einiges zu beachten, damit eine Wanderung im Archipel unvergessen bleibt. Packlisten und permissions: Das muss unbedingt mit auf Tour

Wer auf der Garteninsel Kauai dem berühmten Kalalau-Trail, eine mehrtägige Tour, gehen will, der braucht eine Genehmigung (permission). Das gilt auch für Wanderungen in den beiden Nationalparks "Hawaii Volcanic National Park" und "Maui Haleakala National Park". Camper brauchen eine permission, um im Nationalpark übernachten zu dürfen. Meist erfolgt die Vergabe der Genehmigungen vor Ort nach dem Prinzip, wer zuerst kommt, wandert zuerst. Allerdings gibt es einige Wanderungen, die weit im Voraus gebucht werden können. Ein breites Angebot liefert das Department of Land and Natural Resources. Zum Thema Camping und Lodging sind hier nach Inseln unterteilt spannende Touren und wichtige Informationen zum Campen und Hiking verfügbar. Auch Genehmigungen werden hier vergeben.

Das Wetter auf den Hawaiianischen Inseln ist nicht homogen. Oberhalb von 2000 Metern kann es empfindlich kalt werden. Die Lage der Inseln mitten im Pazifik führt dazu, dass das Wetter wechselhaft ist. Deshalb sollte die Ausrüstung für den Trip durchs Paradies mit Sorgfalt zusammengestellt werden. Das gilt nicht nur für die Wahl einer witterungsgerechten Softshell-Jacke oder eines wasserabweisenden Rucksacks mit ausreichend Stauraum, sondern auch für die Überlegung, wie schwer und umfangreich die Fotoausrüstung oder welchen Temperaturbereich der Schlafsack abdecken sollte. Und das gehört bei kurzen Wanderungen unbedingt dazu:

- halbhohle Wanderschuhe,
- Soft-Shell Jacke und je nach Route auch eine Hard-Shell Jacke
- Rucksack und Wasservorrat,
- Wanderbekleidung im Schichtsystem,
- Mütze.

Bei einer Mehrtagestour kommen noch diese Accessoires zum Einsatz:

- Schlafsack,
- ultraleichtes Zelt,
- Filter/Tabletten zur Wasseraufbereitung,
- Trekkingstöcke.

Eine paradiesische Auswahl von Wanderwegen

Hawaii ist die abgelegenste Inselgruppe der ganzen Welt. Es sind 3.200 km bis zum amerikanischen Festland. Hawaii besteht aus mehr als 100 Inseln und entsprechend vielfältig ist das Wander-Angebot. Am bekanntesten sind Oahu mit der Hauptstadt Honolulu und Maui, eine Insel, die als Surfspot internationalen Ruhm genießt.

Die beiden höchsten Berge der Welt liegen auf Big Island: Es sind der Mauna Kea und der Mauna Loa. Gemessen vom Grund des Meeres aus erreichen Sie eine Höhe von mehr als 9.000 Meter. Vom Meeresspiegel aus sind es immer noch stolze 4.000 Meter. Auf Big Island befindet sich der weltbekannte Hawaii Volcanic National Park. In diesem Nationalpark gibt es zwei aktive Vulkane. Der Kilauea speit seit 1983 regelmäßig Lava ins Meer und ist oft Ziel so mancher Wanderer. Überhaupt ist die raue und elementare Erfahrung, die Wanderer in diesem Gebiet machen können, absolut einzigartig.

Inzwischen wurde der Nationalpark zum UNESCO Welterbe erklärt.

Im krassen Gegensatz zu der kargen Landschaft des Hawaii Volcanic National Park steht die Garteninsel Kauai. Die Insel ist extrem fruchtbar und überall laufen Hühner herum. Es sind wilde Hühner, die sich aufgrund eines Hurrikans auf der gesamten Insel herumtreiben. Sie haben keine natürlichen Feinde und sie vermehren sich ständig. Das fröhliche Gackern ist auf dieser Insel allgegenwärtig. Der schönste Wanderweg ist der Kalalau Trail. Er führt an der Napali Coast entlang und schenkt trittsicheren Wanderern spektakuläre Ausblicke auf die höchste Steilküste der Welt.

Fazit

Wandern auf Hawaii ist etwas ganz Besonderes. Wer einmal seinen Fuß auf das vulkanische Archipel gesetzt hat, wird auch Jahrzehnte später noch ein Funkeln in den Augen haben und enthusiastisch erklären, dass Wandern auf Hawaii zu den schönsten Erlebnissen gehört, die er jemals gemacht hat.

Quellen:

Bild 1: <https://pixabay.com/de/users/Unsplash-242387/>

Bild 2: <https://pixabay.com/de/users/docws-316932/>